

Dr.med. Ursula Davatz

19.11.2024

Autismus-Spektrum Persönlichkeit

[Audio](#)

[00:00:00.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich begrüße sie alle ganz herzlich zu dem zweitletzten Mal.

[00:00:05.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich komme dann noch einmal und ich bin natürlich sehr neugierig, wie sie es weitermachen mit der Weiterbildung. Das nimmt mich wunder. Ich hoffe jemand sagt mir noch etwas darüber.

[00:00:17.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Thema heute ist Autismus-Spektrum-Krankheit.

[00:00:22.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt Autismus-Spektrum, wenn man nicht so genau das Krankheitsbild in ein Schema rein tun kann. Dann spricht man von Spektrum.

[00:00:34.900] - Dr.med. Ursula Davatz

So kann man mehr rein tun und es muss nicht so genau abgegrenzt sein.

[00:00:42.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann wird es ein bisschen einfacher.

[00:00:44.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich persönlich erkläre die Krankheiten immer funktionell.

[00:00:59.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Je länger ich in der Psychiatrie bin, umso weniger achte ich auf die Diagnose.

[00:01:03.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Diagnose ist eigentlich etwas, um unter Fachleuten miteinander zu reden.

[00:01:07.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Umgang mit dem Menschen ist es immer eine gewisse Stigmatisierung und es grenzt einem ein.

[00:01:26.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Wort Autismus wurde ursprünglich für Schizophreniekrankte verwendet und hat beschrieben, dass man zurückgezogen ist, dass man nicht mehr kommuniziert, dass man nicht mehr an den Menschen heran kommt, dass er ein autistisches Verhalten zeigt.

[00:01:49.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Hans Asperger war ein Kinderarzt.

[00:01:49.633] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Aasperger

[00:01:50.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Er wollte im letzten Weltkrieg die Kinder vor der Vernichtung schützen.

[00:02:00.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat gesagt: die Asperger-Kinder sind ganz speziell gescheite Kinder und die dürft ihr doch nicht vernichten, sonst geht euch etwas verloren.

[00:02:10.260] - Dr.med. Ursula Davatz

So hat man Asperger immer zusammen mit höherer Intelligenz in Verbindung gebracht.

[00:02:16.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Beim Autismus gibt es auch sehr intelligente Personen.

[00:02:21.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann auch autistisches Verhalten haben, ohne dass man hochintelligent ist.

[00:02:28.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Beim Wort Autismus-Spektrums-Störung, da redet man auch nicht von der Intelligenz, sondern nur vom Verhalten.

[00:02:37.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Verhalten kann bei geistig Behinderten auftreten und das Verhalten kann aber auch bei Hochintelligenten auftreten.

[00:02:49.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich zitiere immer wieder die genetische Studie, die Genome Wide Association Studies (GWAS).

[00:02:56.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat man fünf Krankheitsbilder, genetisch untersucht.

[00:03:01.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist herausgekommen, dass Autismus und ADHS/ADS, dass die den gleichen veränderten Genlocus haben.

[00:03:12.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Offiziell unterscheidet man in der Genetik noch nicht zwischen ADHS und ADS.

[00:03:23.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Kann man das überhaupt unterscheiden oder nicht? Haben die das gleiche Genom?

[00:03:30.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Das unterschiedliche Verhalten, der ADHSler, der ist eher nach aussen aggressiv, extrovertiert und geht auf die Leute los. Der packt alles an.

[00:03:44.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Der ADSler ist eher der scheue Typ, wartet, überlegt. Er hat seine Hyperaktivität im Kopf.

[00:03:57.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Autisten sind ADSler. Sie ziehen sich zurück, sie denken viel.

[00:04:15.670] - Dr.med. Ursula Davatz

ADS und Autismus haben den gleichen veränderten Genlocus. Somit liegt es auf der Hand, dass die zusammen gehören.

[00:04:21.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man die Diagnose "Autismus" stellt, haben die Autisten neben dem starken Nachdenken auch noch Probleme im Spracherwerb.

[00:04:39.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie haben eine leichte Störung im Sprachzentrum, sie erwerben die Sprache nicht so leicht. Dadurch können sie auch nicht so gut kommunizieren.

[00:04:56.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man nicht weiss, was man sagen möchte oder länger prozessieren muss, um zu wissen, was man sagen will, dann ist das ein Problem. Dann gibt es eine Verzögerung in der Kommunikation.

[00:05:10.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt ein Buch von Franca Parianen.

[00:05:11.110] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Franca_Parianen

[00:05:18.780] - Dr.med. Ursula Davatz

„Woher soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage?“

[00:05:24.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir können viel denken, aber wenn wir es noch nicht ausgesprochen haben, wird es im Hirn noch nicht so registriert.

[00:05:25.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss es entweder aussprechen oder aufschreiben.

[00:05:38.400] - Dr.med. Ursula Davatz

In der verbalen Kommunikation, wenn dann der ADSler, Autist, wenn er/sie sich noch nicht getraut haben auszusprechen, weiss er auch nicht genau was er denkt. Dann kann er/sie sich nicht so genau orientieren. Dann kann keine Entscheidung getroffen werden.

[00:05:46.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Über die Autisten sagt man auch: sie wollen immer alles sehr genau haben.

[00:06:10.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Löffel und Kaffeetasse müssen immer am gleichen Ort sein.

[00:06:16.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Stuhl in der Familie ist immer am gleichen Ort.

[00:06:22.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie haben gerne eine fixe Struktur.

[00:06:31.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist Ausdruck von einer schnellen Verunsicherung.

[00:06:36.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie brauchen sehr viel Struktur um sich orientieren zu können.

[00:06:51.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kann passieren, wenn man die Struktur spontan ändert, dass es zu einem Wutausbruch kommt oder eine Verweigerung oder beides.

[00:06:52.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kann auch zu einer Agnosie kommen.

[00:07:02.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie nehmen das Gegenüber nicht so gut wahr. Sie können die Mimik nicht so gut lesen.

[00:07:06.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht alle Autisten haben eine Agnosie.

[00:07:09.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie das noch zusätzlich haben, erschwert dies natürlich noch mal die Kommunikation.

[00:07:15.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist relativ schwierig, mit sogenannten Autisten zu kommunizieren, weil sie nicht so klar sind für einem. Man weiss nicht so genau, was bei ihnen vorgeht.

[00:07:35.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den Autisten spielt das Umfeld eine grosse Rolle.

[00:07:43.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Katrin Terwiel hat gesagt, sie fände das nicht hilfreich, dass man extrovertiert und introvertiert unterscheidet, also dass man die Typologie macht.

[00:07:53.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Autist ist introvertiert.

[00:07:59.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kann sich auch verändern.

[00:08:06.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich frage mich: leben Autisten so stark zurückgezogen, weil ihr Umfeld so überaktiv ist?

[00:08:07.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Da wo ich autistisches Verhalten beobachten kann, hat es oft im Umfeld eine hyperaktive Mutter gehabt, die immer für das Kind redet, die alles für das Kind entscheidet, sodass das Kind nicht mehr zum Reden kommt; oder ein hyperaktives Geschwister.

[00:08:33.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Umfeld bestimmt das Verhalten von dem Autisten stark mit. Das ist nicht einfach ein Charakter, der durch das ganze Leben gleich bleibt, also ein Persönlichkeitstyp, der immer gleich bleibt.

[00:08:50.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Sicher liegt etwas zu Grunde. Sie sind eher vorsichtig, eher scheu.

[00:08:56.240] - Dr.med. Ursula Davatz

In einer Studie hat man die Kinder ab sieben Monaten untersucht. Man hat ein Video gesehen. Ein Kind ist durch die Türe reingekommen und hat gleich alles angeschaut, das ist der extrovertierte Typ, ADHS.

[00:08:57.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Das andere Kind wollte nicht durch die Türe gehen.

[00:09:09.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Mutter wollte brav sein und das Kind vorführen wollen und hat das Kind reingerissen.

[00:09:20.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Das darf man sicher nicht tun mit Autisten.

[00:09:26.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Autisten sind sehr sensibel auf Fremdbeeinflussung und reagieren bei der Fremdbeeinflussung mit Rückzug, Verweigerung. Wenn man sie allzu stark stösst, können sie auch aggressiv werden. Dann kann es auch zu einem Sturm kommen.

[00:09:32.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt immer: Autisten haben keine Empathie. Sie können die Mimik des anderen nicht lesen.

[00:09:47.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Henry Markram hat einen Autistischen Sohn.

[00:09:48.320] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Henry_Markram

[00:10:18.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Henry Markram wollte herausfinden was bei den Autisten läuft. Er kam zum Schluss, dass Autisten sehr viel Empathie haben, sie haben vielleicht sogar zu viel Empathie.

[00:10:35.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt, dass ADSler keine gute Filterfunktion, keine Reizabschirmung haben. Sie haben ein sehr offenes Wahrnehmungsfeld. Hier spreche ich von der breiten Wahrnehmung. ADSler nehmen immer alles wahr. Sie nehmen die Stimmung in einem Zimmer sofort wahr.

[00:10:36.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man keine Reizabschirmung hat und so eine offenes Wahrnehmungsfeld, kann es passieren, dass die Autisten schnell überfordert sind.

[00:10:58.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich spreche von der breiten Wahrnehmung. System Overload.

[00:11:17.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man im Zustand der Systemüberhitzung ist, wenn das limbische System, wenn das Gefühlshirn überladen ist mit der Verarbeitung aller Eindrücke, dann kommt die Systemüberhitzung und dann wird gar nichts mehr wahrgenommen.

[00:11:46.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Das können sie auch bei sich beobachten, wenn ihnen etwas zu viel wird, wenn sie zuviele Reize haben, zu viele Aufgaben, zu viel Stress, dann sagt man: geh weg, ich mag nicht mehr. Dann muss man sich abschirmen.

[00:11:53.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Autisten müssen sich schneller abschirmen und mehr abschirmen, weil sie eine breitere Wahrnehmung haben.

[00:11:54.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich vergleiche gerne mit der Tierwelt.

[00:12:03.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Pferd ist auch ein sensibles Wesen. Das Pferd ist ein Fluchttier. Wenn Pferde auf der Strasse einen Wagen ziehen, zieht man dem Pferd Scheuklappen an.

[00:12:23.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Autisten haben keine guten Scheuklappen. Die merken alles.

[00:12:26.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Das führt schnell zu einem System Overload. Dann funktioniert ihr System nicht mehr richtig. Dann nehmen sie auch nichts mehr war.

[00:12:26.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ADHS/ADSl'er einen Hyperfokus haben, ist das fast wie Scheuklappen. Dann sind sie nur noch auf das fokussiert und sehen auch wieder nichts mehr, sind nicht mehr empathisch, weil sie so auf ihre Sache fokussiert sind.

[00:12:51.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn kann das auch selber machen, wenn sie sich mit etwas beschäftigen.

[00:13:10.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Der zerstreute Professor nimmt den WC-Deckel mit anstatt seine Brieftasche.

[00:13:53.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute wird die Autismus-Spektrum-Krankheit (ASS) viel mehr diagnostiziert.

[00:14:02.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher wurde das nicht so viel diagnostiziert.

[00:14:11.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute diagnostizieren sich die Laien gegenseitig.

[00:14:17.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich erlebe häufig, dass mir die Frauen sagen: mein Mann ist ein wenig ein Autist. Der hört mich nicht, wenn ich etwas brauche. Der nimmt gar nichts wahr. Der nimmt auch nichts von den Kindern wahr. Der ist nur bei seiner Sache.

[00:14:23.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Klar ein Mann mit einer anspruchsvollen Arbeit, der fokussiert sich nur auf seine Arbeit. Das wirkt auf die Frau autistisch.v

[00:14:39.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Volksmund höre ich, dass man es mehr über die Männern sagt. Die Frauen sagen es meistens von den Männern.

[00:14:51.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Vielleicht haben Frauen und Männer auch eine etwas andere Wahrnehmung.

[00:14:57.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Elena Brivio hat Rattenhirne unter Stress untersucht.

[00:14:57.910] - Dr.med. Ursula Davatz

[https://www.cell.com/cell-reports/fulltext/S2211-1247\(23\)00885-9](https://www.cell.com/cell-reports/fulltext/S2211-1247(23)00885-9)

[00:14:57.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Das weibliche Rattenhirn hat vermehrt Oligodendrozyten gemacht, das heisst, hat eine grössere Vernetzung gemacht, es hat nach Lösungen gesucht.

[00:15:20.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Das männliche Gehirn wurde mehr autistisch.

[00:15:29.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Das männliche Gehirn hat eine Vereinfachung gemacht.

[00:15:34.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache mich immer darüber lustig: die Frauen Suchen nach Lösungen und die Männer fahren gegen die Wand oder machen Krieg.

[00:15:47.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Krieg haben wir nur ein Ziel: man will den anderen besiegen.

[00:15:53.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Das geht heute in der globalisierten Welt nicht mehr.

[00:15:53.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt aber noch genügend Männer, die das versuchen.

[00:15:53.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt hier eine unterschiedliche Reaktivität beim Mann und der Frau.

[00:16:12.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kann sich ändern, dann muss nicht so bleiben. Hier ist genetisch etwas vorprogrammiert.

[00:16:26.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Frauen werden eher still und brechen in Tränen aus, so bauen wir unseren Stress ab.

[00:16:30.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Männer machen eher Krieg oder werden verrückt.

[00:16:33.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man einen Autisten mit Argumenten in die Ecke treibt, kann er auch ausrasten. Dann ist er nicht mehr ruhig, dann macht er einen Raptus. Das ist Selbstverteidigung.

[00:16:34.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Die vier Stress Reflexe, welche über das emotionale Hirn, das Kleinhirn, Reptilienhirn ablaufen sind: Kampf, Flucht, Totstellreflex, Necken.

[00:16:48.849] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Autist macht den Totstellreflex.

[00:16:48.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Necken tut der Autist höchstens auf sehr intellektueller Ebene, feiner Spass.

[00:17:52.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Autistisches Verhalten gleicht dem Todesstellreflex.

[00:17:57.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit dem Todstellreflex nimmt man alles wahr, aber reagiert nicht mehr.

[00:18:01.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Wahrnehmung ist nicht getrübt. Man befindet sich nicht in einem Koma drinnen. Der Autist nimmt alles genauestens wahr, ist aber nicht mehr handlungsfähig, nicht mehr kommunikationsfähig.

[00:18:31.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Warum wird heute so viel mehr Autismus diagnostiziert?

[00:18:35.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich so ein bisschen in die Welt hinaus schaue, in die Berufswelt, sind wir sehr auf Effizienz, auf Geschwindigkeit aus, es muss alles immer rendieren, es muss geleistet werden. Wir sind sehr schnell unterwegs.

[00:18:48.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit der Geschwindigkeit blockiert der Autist.

[00:18:55.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich vergleiche wieder mit dem ADHS/ADSLer.

[00:19:06.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie analysieren die Dinge sehr genau, bevor sie entscheiden.

[00:19:06.240] - Dr.med. Ursula Davatz

In einem Quali-Gespräch wird man immer nach Quantität und Qualität gefragt.

[00:19:40.220] - Dr.med. Ursula Davatz

ADSLer sind punkto Geschwindigkeit nicht so gut. Wenn man sie drängt, dann blockiert es.

[00:19:40.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Die moderne Welt ist auf Geschwindigkeit aus.

[00:19:41.240] - Dr.med. Ursula Davatz

So fallen die ADSler aus dem Netz oder sind Sand im Getriebe. Das ist ein Problem.

[00:19:41.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Scheue Kinder werden in der Schule schnell zum Mobbing Opfer.

[00:19:41.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind wunderbare Projektionsobjekte, man kann alles auf sie projizieren, man weiss, sie wehren sich nicht. Sie ziehen sich nur zurück.

[00:20:19.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie ziehen sich zurück, sie reagieren nicht.

[00:20:21.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie machen dann Schulverweigerung und dann werden sie bestraft für das.

[00:20:30.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen, welche heutzutage vermehrt, viel denken, schön, langsam, denken, werden eher überfahren.

[00:20:41.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Albert Einstein hat bis er fünf Jahre alt war nicht gesprochen. Er ist wohl ein Autist gewesen. Kinder die nicht sprechen, werden als Autist bezeichnet.

[00:20:51.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn Albert Einstein gearbeitet hat, hat er vergessen zu trinken zu schlafen, zu essen.

[00:20:59.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Seine Frau musste ihm sagen: jetzt musst du Essen kommen, schlafen gehen, trinken gehen, etc. Das ist der Hyperfocus, welcher die Autisten haben können.

[00:21:14.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein intelligenter Autist kann in der Forschung sehr viel leisten, weil er so gut fokussieren kann. Man darf ihn aber nicht stören.

[00:21:19.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist der zerstreute Professor.

[00:21:25.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Unsere Gesellschaft hat nicht viel Verständnis für Langsamere Menschen. Die langsameren Menschen werden gejagt, dann blockiert es und dann werden diese Menschen krank.

[00:21:45.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Es würde uns gut tun, dass wir von selbst wieder ein wenig verlangsamen; nicht mit dem Stress und der Competition drauf los rennen.

[00:21:55.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie soll man mit Autisten umgehen?

[00:21:55.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Teilnehmende Beobachtung.

[00:22:19.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Verstehen sie diesen Begriff?

[00:22:21.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Diesen Begriff verwendet man beim Sozialverhalten der Tiere.

[00:22:21.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Tier kann nicht sprechen.

[00:22:30.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Tiere kommunizieren untereinander. Wir verstehen ihre Sprache nicht so gut.

[00:22:37.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Gorillaforscher Jörg Hess hat von den Gorillas 50 Zeichen gelernt. So konnte er mit ihnen sprechen.

[00:23:01.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Elefant kann 60 Wörter lernen. Hund und Katze können auch Wörter lernen, jedoch niemals so reich wie unsere Sprache.

[00:23:01.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man Tiere beobachtet und verstehen möchte, muss man eine teilnehmende Beobachtung machen. Man muss mit ihnen zusammen leben, man muss sie beobachten und schauen, wie man mit ihnen kommunizieren kann. Man muss von ihnen abschauen, wie sie kommunizieren.

[00:23:33.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Um eine teilnehmende Beobachtung zu machen, muss man zuerst hinschauen.

[00:23:34.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann nicht gleich behandeln und sie in eine Richtung drängen.

[00:23:38.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss sie zuerst verstehen lernen.

[00:23:44.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Beispiel von einer Heilpädagogin.

[00:23:48.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Heilpädagogin sollte für ein Kind ein Programm machen. Die Lehrerin hat das verlangt.

[00:23:49.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Heilpädagogin hat gesagt: ich kann doch kein Programm machen. Ich kenne das Kind noch gar nicht.

[00:24:00.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Lehrerin hatte die Vorstellung: man kann einfach ein Programm machen, für jedes Kind das Gleiche und das geht dann.

[00:24:06.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Das geht eben genau nicht!

[00:24:07.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man an dieser Stelle mit einer Durchschnittsgrösse für alle operiert, funktioniert es nicht.

[00:24:08.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen uns zuerst verlangsamen, wir müssen beobachten können und dann allmählich in die Kommunikation reinkommen.

[00:24:12.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt interessante Beobachtungen aus der Tierwelt. Man nennt das Soziobiologie.

[00:24:27.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Jane Goodall, Frans De Waal, Dian Fossey, alles sehr gute BeobachterInnen der Tierwelt.

[00:24:35.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit den Tieren müssen wir beobachten. Dort können wir nicht fragen: was ist eigentlich dein Problem? Wie müssen schauen und beobachten und dann unsere Schlüsse ziehen.

[00:24:36.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt die Marte Meo Methode.

[00:24:54.182] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://martemeeo.ch/was-ist-marte-meo/>

[00:25:09.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Marte Meo Methode wurde bei Behinderten Kindern angewendet, aber man kann sie überall anwenden.

[00:25:14.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei der Marte Meo Methode schaut man genauer hin. Das was man meint verstanden zu haben, das sagen.

[00:25:17.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gegenüber wird validiert.

[00:25:23.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kann man auch beim Autist anwenden.

[00:25:30.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Man interagiert irgendwie und fragt: verstehe ich dich jetzt richtig, möchtest du lieber das als das? Möchtest du das lieber nicht?

[00:25:35.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Man geht auf die emotionale Kommunikation und muss auch auf diese hören. Man muss sie spüren.

[00:25:36.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit der Marte Meo Methode wird das sehr sorgfältig gemacht.

[00:25:40.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe für eine gewisse Zeit für Ivan Boszormenyi-Nagy Deutsch auf Englisch und Englisch auf Deutsch übersetzt.

[00:25:40.265] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Ivan_Boszormenyi-Nagy

[00:25:40.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Er war Familientherapeut. Alles wurde zwei Mal gesagt. Das ist interessant. Das hat den ganzen Prozess verlangsamt.

[00:25:40.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Das hilft einem sorgfältiger zu beobachten, sorgfältiger zu analysieren.

[00:26:12.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann kommt man vielleicht zu einem besseren Resultat.

[00:26:19.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss den anderen validieren, man kann ihm nicht einfach ein Konzept überstülpen.

[00:26:20.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Man darf sich selber einbringen.

[00:26:25.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bringe allen Müttern immer bei: sie dürfen etwas sagen, aber nicht erziehen wollen. Nichts erreichen wollen. Nur eine Haltung haben, etwas sagen, wie man es sieht und dem Gegenüber überlassen, damit das Gegenüber darauf reagieren kann. Das ist schwierig.

[00:26:58.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Jede Kommunikation ist darauf ausgerichtet beim anderen etwas zu bewirken.

[00:27:07.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den Autisten müssen wir das zurück nehmen. Wir müssen ins Leere kommunizieren. Den anderen nicht beeinflussen wollen.

[00:27:14.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Durch ihre Hochsensibilität fühlen sie sich sofort überrannt, in die Ecke gedrückt. Dann gibt es wieder Rückzug.

[00:27:33.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Kommunizieren ja, aber nicht beeinflussen wollen.

[00:27:45.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Alles was sie beeinflussen wollen, ist schon zuviel für die.

[00:27:46.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann es auch über andere Kommunikationsmittel versuchen.

[00:27:47.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man autistische Kinder hat, kann man es mit Musik versuchen.

[00:27:56.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt Musiktherapeuten.

[00:27:58.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kann man sagen: welches Instrument willst du heute oder er wählt gleich selber aus und dann wählt man etwas dazu und dann wird nonverbal über die Musik kommuniziert.

[00:28:08.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Das können nicht alle in ihrem Job.

[00:28:14.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie können auch über die Arbeit kommunizieren.

[00:28:16.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie können sagen: heute muss ich das machen, was davon möchtest du gerne übernehmen?

[00:28:23.120] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSLer müssen in die Entscheidungsfindung miteinbezogen werden.

[00:28:23.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht sagen: mach das, mach das, mach das.

[00:28:35.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Alle Befehle sind schon ein Übergriff, weil die so eine dünne Wand haben.

[00:28:44.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie können mit einem Autisten auch kommunizieren über: welchen Filmstar findest du gut? Welches Lied?

[00:28:53.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Dass man über ein Objekt geht.

[00:28:56.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht: was willst du?

[00:28:57.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Sondern: was hörst du gerne?

[00:28:57.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Das mache ich mit Personen, die nur sehr schwierig erreichbar sind.

[00:28:58.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich frage sie eher nach Fernseh Serien oder TikTok und lasse mir erzählen, was sie dort sehen.

[00:29:11.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Es heisst ja: sage mir, mit wem du gehst und dann weiss ich, wer du bist.

[00:29:20.048] - Dr.med. Ursula Davatz

Johann Wolfgang von Goethe.

[00:29:20.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Man geht über ein Drittes Objekt. Das ist oft hilfreich.

[00:29:26.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Der direkte Kontakt wird nicht gut ausgehalten. Je nachdem halten sie auch den direkten Blickkontakt nicht aus.

[00:29:26.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Man geht über ein drittes Objekt. Das ist oft hilfreich.

[00:29:35.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Hunden darf man auch nicht in die Augen schauen, sonst kriegen sie Angst.

[00:29:40.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Weissbüscheläffchen werden verlegen, wenn man sie direkt anschaut. Sie kratzen sich dann.

[00:29:41.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Menschen machen etwas mit den Haaren, oder sonst etwas.

[00:29:41.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Kontakt darf nicht so konfrontativ sein, sondern vielleicht über etwas anderes.

[00:30:06.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man mit Autisten kommuniziert darf man nie in einem stark erregten Zustand sein.

[00:30:12.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Sobald sie emotional unruhig sind, dann geht gar nichts mehr. Die sind selber schon so schnell in dem übererregten Zustand, wenn sie selber erregter sind, dann blockiert es. Es blockiert oder das Gegenüber wird aggressiv.

[00:30:23.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss immer emotional neutral sein, wenn man mit Autisten kommuniziert. Die merken den feinsten Ton in der Kommunikation. Man sagt: c'est le ton, qui fait la Musique. Das merken die sofort und dann blockiert es oder sie werden aggressiv. Es gibt beides.

[00:30:58.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie sich über etwas aufregen, lieber nichts sagen, warten bis sie beruhigt sind und dann absolut ruhig etwas sagen.

[00:30:58.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Nie etwas in einem aggressiven Tonfall sagen. Das blockiert die Kommunikation.

[00:31:04.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Den Müttern sage ich: nicht dem Kind etwas befehlen, wenn sie noch in einem erregten Zustand sind. Dann giesst man nur Öl ins Feuer. Warten bis sie sich beruhigt haben und dann ganz ruhig etwas sagen. Dann dürfen sie alles sagen.

[00:31:55.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann sie zur Mithilfe bitten aber nicht befehlen. Befehlen wird als Übergriff angeschaut. Wenn man zeigt, was es zu tun gibt und was man vielleicht selber macht, kann man fragen: wo machst du mit?

[00:32:00.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Nach Möglichkeit den Befehl auslassen und sagen: für mich wäre es gut, wenn du das übernehmen könntest. Man muss auf Augenhöhe sein. Nicht Chef und Untergebener.

[00:32:19.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist wichtig, dass man selber authentisch ist. Man kann denen nichts vorspielen. Die merken, wenn man lügt, wenn man so tut, als ob man ganz zufrieden wäre, aber hinten dran kommt ein anderer Unterton.

[00:32:40.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind sehr sensibel auf alle Zwischentöne. Sie hören das raus.

[00:32:45.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Manchmal interpretieren sie dann auch falsch.

[00:32:49.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann muss man fragen: hast du das so verstanden?

[00:32:49.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, das kann ich nachvollziehen. Ich habe es aber so gemeint.

[00:32:49.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie hören auf Töne, die vielleicht gar nicht so gemeint sind und nehmen das sofort persönlich. Sie nehmen vieles persönlich.

[00:33:37.350] - Bemerkung 1

Nichts befehlen oder vorschreiben. Fällt ein Rahmen abstecken unter das Gleiche?
Kann man den Handlungsrahmen definieren? Dann ist es ok?

[00:34:05.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja das ist sehr gut. Wenn man alles zu offen lässt, werden sie überfordert. Wenn man den Rahmen absteckt und sagt: in dem Rahmen arbeiten wir jetzt. Ich übernehme diese Rolle, welche übernimmst du?

[00:34:23.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie haben gar nicht gern, wenn man zu schnell wechselt oder alles offen lässt.

[00:34:27.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht immer fragen: was willst du, was willst du, was willst du? Das geht auch nicht.
Einen Rahmen abstecken ist sehr hilfreich. Dann können sie sich besser orientieren.

[00:34:32.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie haben auch selber gerne, wenn es immer gleich läuft.

[00:34:49.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind der Vorgesetzte. Es liegt an ihnen den Rahmen abzustecken. Man kann nicht sagen: was möchtest du jetzt machen? Das geht gar nicht.

[00:34:51.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein klarer Rahmen abstecken, das gibt Sicherheit. Wenn es unklar ist, sind sie unsicher. Deshalb sind sie zum Teil pedantisch. Pedanterie gibt ihnen Sicherheit. Sie müssen es klar wissen.

[00:35:30.680] - Bemerkung 2

Arbeitet man bei Autisten auch mit Medikamenten?

[00:35:31.470] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Psychiatrie werden natürlich immer Medikamente verwendet.

[00:35:35.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sehe nicht sehr viel Hilfe bei den Medikamenten.

[00:35:44.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Die modernen Antidepressiva, Serotonin Wiederaufnahmehemmer (SSRI), die machen, dass man ein bisschen eine dickere Haut hat.

[00:35:54.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kann sein, dass wenn ein Autist SSRI nimmt, dass er dann ein bisschen mehr geschützt ist, dass er nicht mehr so stark alle Reize aufnimmt.

[00:36:09.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Gewisse sagen: das hilft mir.

[00:36:15.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Prinzipiell ändern SSRI das hochsensible Gehirn nicht.

[00:36:20.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Gewisse sagen auch: ich spüre mich nicht mehr so recht. Ich mag es nicht so gerne.

[00:36:24.010] - Dr.med. Ursula Davatz

SSRI kann man verwenden.

[00:36:33.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Prinzipiell setze ich immer mehr auf das Lernen, als auf das Abstumpfen mit Medikamenten. Gewisse wollen Medikamente, damit sie weniger Reize von aussen spüren, dann verweigere ich die Medikamente nicht.

[00:36:53.620] - Bemerkung 3

Wir arbeiten oft mit externen Arbeitgebern zusammen. Wie kann man einem Arbeitgeber die Stärken eines Autisten erklären?

[00:37:04.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen die Interessen der Person kennen. Nicht jeder Autist hat die gleichen Fähigkeiten und Interessen. Wo ist sein Fokus? Sie müssen seinen Fokus finden.

[00:37:32.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann können sie dem Arbeitgeber sagen: das kann und macht er sehr gut. Gib ihm dort eine Aufgabe. Dann ist es wichtig, dass der Chef nicht zuviel drein redet. Das stört ihn wieder und dann läuft es nicht.

[00:37:42.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss ein gewisses Vertrauen haben.

[00:38:05.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man findet, dass man wieder mehr kontrollieren muss, kann man sagen: ich gebe dir jetzt das und du darfst das in deinem Regime machen. Wenn du eine Frage hast, dann darfst du kommen. Man muss ihm Vertrauen geben.

[00:38:15.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe auch schon die Situation erlebt, wo die Person Angst hatte vor dem Fehler machen. Der Chef war morgens nicht da und die Person sass einfach vor dem Computer und hat nichts gemacht, weil sie nichts falsch machen wollte. Das muss man

auch wieder merken. Der Chef war sauer und dachte die Person sei faul. Er wollte einfach keine Fehler machen.

[00:38:31.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie haben vielleicht bei einer Aufgabe ein wenig länger, beim lernen haben sie länger, weil sie gewisse Stationen durchlaufen müssen. Wenn sie es einmal können, dann können sie es gut.

[00:38:31.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss den Fokus finden und der Chef muss es dann wissen, wie er mit dem Autisten umgehen muss.

[00:38:38.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Regelmässig ein Gespräch machen: wie läuft es dir und wie finde ich, dass es dir läuft.

[00:39:30.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Vorgesetzte muss das Gespräch ansetzen und fragen: wie läuft es für dich? Danach muss der Chef auch Rückmeldung geben. Nicht einfach die Rückmeldung irgendwo im Gang machen. Es muss in einer ruhigen Atmosphäre sein, nicht vor anderen Leuten.

[00:39:34.920] - Bemerkung 4

Es ist ok wenn der Vorgesetzte direkt das Feedback gibt?

[00:40:00.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja. Man muss immer zuerst den Autisten validieren. Nicht gleich sagen, was man nicht gut findet. Zuerst den Autisten validieren und danach sein Feedback gegen. Sonst sagt er später gar nichts mehr. Dann es geht alles nach innen und wird verdrängt.

[00:40:00.270] - Bemerkung 5

Gewisse Autisten reagieren sehr stark auf Gerüche. Sie assoziieren Personen und Situationen mit Gerüchen.

[00:40:23.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist dann schon ein traumatischer Geruch.

[00:40:50.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie haben zum Teil ganz hohe Sensibilität bei den Sinnen. Das kann bei den Gerüchten sein. Es kann im auditiven Bereich sein. Es kann beim Tastsinn sein. Bei sämtlichen Sinnen, können sie hypersensibel sein.

[00:41:04.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir riechen es kaum und für sie stinkt es wahnsinnig. Auch dort können sie sich ein wenig sensibilisieren.

[00:41:23.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Man soll nicht einfach sagen: tu nicht so blöde. Sie spüren es einfach stärker.

[00:41:37.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Mensch mit einem absoluten Musikgehör, wenn man da ein wenig daneben spielt, tut ihm das weh.

[00:41:38.580] - Dr.med. Ursula Davatz

So ist es auch bei den Gerüchten. Die Sinne können hypersensibel sein.

[00:41:38.930] - Bemerkung 6

Ich kenne jemanden, der ist extrem strukturiert. Die Person muss alle Dinge immer für sich in Ordnung bringen, damit er es versteht und aufnehmen kann. Er musste eine Prüfung machen. Er hat 600 Fragen durchgearbeitet. Ich war sehr beeindruckt. Er ist nicht introvertiert. Er geht auf die Leute zu. Er kann gut kommunizieren.

[00:43:44.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Katrin Terziel sieht das ja anders als ich.

[00:43:44.958] - Dr.med. Ursula Davatz

https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7264634338854494209?commentUrn=urn%3Ali%3Acomment%3A%28activity%3A7264634338854494209%2C7264635544012210177%29&dashCommentUrn=urn%3Ali%3Afsd_comment%3A%287264635544012210177%2Curn%3Ali%3Aactivity%3A7264634338854494209%29

[00:43:45.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ganz exakte Verhalten ist sicherlich ein wenig autistisch. Der Typ ist nicht immer gleich. Das exakte Verhalten gibt Sicherheit. Autisten haben dieses Verhalten. Hier kommt der Spruch: Mut zum Fehler machen.

[00:44:23.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie wollen alles richtig machen, damit man sie ja nicht kritisiert, damit es keinen Fehler gibt. Das kann sie sehr verlangsamen und das Leben wahnsinnig anstrengend machen. Das ist zwanghaft. Das zwanghafte sich schützen vor Fehlern kann lebensbehindernd sein.

[00:44:24.370] - Dr.med. Ursula Davatz

An dieser Stelle muss ich den Personen sagen: sie dürfen auch Fehler machen. Sie können dann auch nicht entscheiden: was ist richtig, was ist falsch. Sie entscheiden innerhalb von einem vorgegebenen Rahmen.

[00:45:02.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Leben ist nicht so strukturiert.

[00:45:15.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage dann: es gibt keine falsche Entscheidung. Ihre Entscheidung ist immer richtig. Aus jeder Entscheidung lernt man wieder etwas daraus.

[00:45:20.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Personen muss ich ermutigen: Mut zum Fehler machen. Mut zur Lücke.

[00:45:43.170] - Bemerkung 6

Externe Einflüsse, die geschehen, damit müssen sie klar kommen können.

[00:45:52.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage prinzipiell: unser Gehirn ist unser anpassungsfähigstes Organ. Wenn man immer nur gleich durch die Welt geht und sich nicht neue Dinge aneignet und beim neuen Lernen macht man Fehler, dann ist man nicht so anpassungsfähig. Man muss ihnen den Mut geben, Fehler machen zu dürfen.

[00:46:23.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist nicht so einfach. Die sind relativ zwanghaft.

[00:46:33.250] - Bemerkung 6

Es wirft ihn total aus der Bahn. Ich zeige ihm auf: es ist alles nicht so schlimm.

[00:46:44.920] - Bemerkung 6

Meine Strategie ist zu Fragen: ist es das Schlimmste was für dich passieren kann?

[00:46:44.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist ein gute Sache zu fragen: was ist jetzt für dich ganz schlimm?

[00:47:22.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich frage die Eltern immer: wovor haben sie am meisten Angst? Man steckt so die Extreme ab.

[00:47:36.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bringe das Beispiel aus der Natur: aus Fehlern lernt man.

[00:47:36.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Alexander Fleming hat die Agarplatte draussen stehen lassen und dadurch per Zufall das Penicilin erfunden.

[00:47:36.817] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_Fleming

[00:47:36.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Aus Fehlern entstehen neue Dinge.

[00:47:48.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Mensch ist ein missratener Affe. Wir waren nicht so stark wie die Gorillas, wir wurden vertrieben. Wir wurden aus dem Paradies (Urwald) vertrieben. Wir haben den aufrechten Gang uns angeeignet, hatten die Hände frei. Es ist etwas aus uns geworden. Aus Fehlern kann man immer lernen.

[00:48:33.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt das Chinesische Zeichen: wéijī 危机.

[00:48:34.180] - Dr.med. Ursula Davatz

https://en.wikipedia.org/wiki/Chinese_word_for_crisis

[00:48:42.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Chance. Ein Fehler ist immer auch eine Chance.

[00:48:52.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Die biologische Welt kennt viel mehr Interaktion als nur von eins bis zehn zählen.

[00:48:52.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Aus den Fehlern der Gene, kann es wieder etwas Neues geben. So lernt man etwas.

[00:49:04.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Errare Humanum Est.

[00:49:18.268] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wiktionary.org/wiki/errare_humanum_est

[00:49:18.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Jean Piaget war ein Biologe. Er hat die Entwicklungspsychologie angeschaut.

[00:49:18.458] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Jean_Piaget

[00:49:38.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat seine Kinder und deren Fehler beobachtet und so ihr Denken daraus abgeleitet.

[00:49:38.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Wo bin ich falsch abgebogen? Dann lernt man seinen Entscheidungsprozess ein bisschen besser kennen. Fehler sind kreativ.

[00:50:03.440] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Werbung war es mal ein Trend immer Fehler zu machen.

[00:50:04.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Japaner können das R nicht sagen.

[00:50:25.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Fehler generieren Aufmerksamkeit.

[00:50:25.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Schauen sie unsere Kleidung an. Früher hatte man schöne Kleider. Heute kauft man zerrissene Hosen mit Löchern usw. Das ist dann interessant.

[00:50:25.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit Fehlern kann man auch Aufmerksamkeit holen.

[00:50:52.610] - Bemerkung 7

Es gibt immer mehr Youtuber, die absichtlich Tippfehler einbauen, damit die Leute auf das Video klicken und sie somit mehr Besucher erhalten.

[00:51:10.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Genau. Das ist auch ein Verkaufstrick.

[00:51:16.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich gehe nicht auf den Verkaufstrick ein.

[00:51:16.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Über Fehler lernen wir.

[00:51:22.480] - Dr.med. Ursula Davatz

So würde ich es kommunizieren: Fehler gehören dazu. Anhand von Fehlern lernt man.

[00:51:33.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn ist ein Anpassungsorgan.

[00:51:33.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Je mehr wir uns neuen Dinge aussetzen und auch Fehler machen, umso mehr lernen wir. Je mehr wir lernen, desto komplexer wird unser Gehirn, desto anpassungsfähiger wird unser Gehirn.

[00:51:52.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir uns vor allen Fehlern zurückhalten, dann lernen wir nichts. Dann fahren wir im gleichen Zug weiter.

[00:51:56.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei der künstlichen Intelligenz baut man auch Fehler ein.

[00:51:56.879] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.businessinsider.com/ai-synthetic-data-industry-debate-over-fake-2024-8>

[00:51:57.195] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.theguardian.com/technology/2022/jun/18/is-fake-data-the-real-deal-when-training-algorithms>

[00:52:12.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Fehler sind der Motor zum lernen.

[00:52:12.830] - Bemerkung 8

Wir kriegen über die IV mehr Jugendliche. Es gibt ein Spannungsfeld zwischen den Interessen der Jugendlichen und den verfügbaren Angeboten. Das passt nicht immer sehr gut zusammen. Die Leute mit Autismus haben dann noch viel mehr Probleme, sich mit dieser Umgebung abzufinden.

[00:52:56.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, das ist ein grosses Problem. Die Jugendlichen sind noch gar nicht orientiert und die IV drängt.

[00:53:24.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Als erstes schütze ich meine Klienten immer vor dem Drängen. Das bringt gar nichts. Das Gras wächst nicht schneller wenn man daran zieht.

[00:53:24.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe lieber eine lange Periode von: Suchen, Üben, Machen, als schnell rausgeschickt und missraten.

[00:53:54.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Den Jugendlichen kann man sagen: ja, das ist vielleicht nicht das Angebot, was du du wolltest, vielleicht wolltest du etwas ganz anderes. Was wir zusammen lernen können,

ist etwas zusammen zu tun. Vielleicht auch etwas, das du nicht so gerne tust. Das kannst du später in jedem Beruf nutzen.

[00:54:21.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Zwischenmenschliche läuft auch ab.

[00:54:21.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich würde sagen: jetzt üben wir zusammen. Ich lerne, du lernst, vielleicht kommt dir im Laufe der Zeit in den Sinn, welchen Weg du einschlagen möchtest.

[00:54:26.230] - Dr.med. Ursula Davatz

So würde ich es tun. Ich würde nicht sagen: man kann nicht immer wählen.

[00:54:43.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja ich weiss, es ist nicht dein Traumberuf aber wir können zusammen wachsen und lernen. Du sagst mir wie und was und ich sage es dir.

[00:54:58.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Zusammen auf eine Reise gehen.

[00:54:58.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Macht das Sinn?

[00:55:03.320] - Bemerkung 8

Ja.

[00:55:10.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Es macht für alle Sinn.

[00:55:19.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Autisten sagen es einem oft nicht. Man spürt, sie wollen nicht. Dann werden sie krank. Das soll man ansprechen: passt dir das nicht?

[00:55:20.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich kenne Personen, die hatten immer eine psychotische Episode, als sie nicht arbeiten gehen wollten.

[00:55:43.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Antwort war immer: ja, der Vorgesetzte hat das und das gemacht. Ich mochte es gar nicht. Man muss immer dahinter schauen.

[00:55:51.250] - Bemerkung 9

Für mich ist es wichtig zu wissen: wie merke ich, dass jemand autistisch ist? Wie gehe ich damit um. Wie merke ich es? Es muss nicht automatisch Autismus sein.

[00:57:13.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen sich auf ihre Sinne verlassen. Sie müssen keine Diagnose erstellen. Sie müssen merken, wie der Mensch tickt.

[00:57:13.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie wollen etwas und sie kommen nicht durch.

[00:57:23.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Die teilnehmende Beobachtungen sind wichtig.

[00:57:25.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Schauen was sie spüren. Hören sie gut auf ihre Sinne.

[00:57:32.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Auch mal fragen: kann es sein, dass du das nicht so gerne hast? Habe ich dich dort verletzt? Bin ich zu stark dreingefahren?

[00:57:39.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Machen sie ihre Sinne wach! Spüren sie was abläuft.

[00:57:45.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Diagnose müssen sie keine stellen.

[00:57:45.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Das gilt für alle Menschen und für die Autisten gilt es noch mehr. Sonst überfährt man sie und dann kann man mit ihnen nicht mehr kommunizieren, dann blockieren sie.

[00:57:50.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Verlassen sie sich auf ihr Gespür. Keine Diagnose stellen.

[00:58:02.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss sensibler vorgehen.

[00:58:26.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Danke für das Mitmachen und viel Spass beim Lernen mit ihre Klienten.